

Zielgruppengerichtetes Onlineangebot

Die Webseite www.suchtzuhause.de beantwortet zielgruppenspezifisch und einfühlsam **sowohl Eltern als auch von Sucht betroffenen Jugendlichen** Fragen, die diese bewegen. Auch vermittelt sie Verständnis für die jeweilige Situation, klärt auf und gibt Orientierung.

Webseite für Eltern:

www.suchtzuhause.de



Landingpage für Jugendliche:

www.etwasstimmtnicht.de



Kontakt

Um weitere Informationen zu erhalten oder Termine zu buchen, erreichen Sie uns zu den Öffnungszeiten vor Ort und telefonisch:

Montag	10.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr

Und natürlich jederzeit auch per Email.

Melden Sie sich gerne!



Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

Chausseestraße 128/129 | 10115 Berlin-Mitte
Telefon: 030 – 29 35 26 15
Email: info@kompetent-gesund.de



kompetent
gesund.de
FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION



[www.kompetent-gesund.de/
Familie](http://www.kompetent-gesund.de/Familie)

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Wir unterstützen suchtgefährdete Familien!

Projekthintergrund

Etwa jedes 6. Kind wächst in Deutschland zumindest vorübergehend in einer suchtblasteten Familie auf. Diese Kinder sind einem stark erhöhten Risiko ausgesetzt, selbst suchtkrank zu werden oder andere psychische Störungen zu entwickeln.

Suchtkranke Eltern nehmen, wenn überhaupt, häufig erst spät Hilfen an, aus Scham, aber auch aus Angst, ihre Kinder womöglich zu verlieren. Dabei ist die familiäre Situation hinsichtlich der allgemeinen sozialen Lage häufig besonders belastet und das Erziehungsverhalten von der Sucht geprägt. So mangelt es an Kontinuität und Stabilität.

An wen richten sich die Angebote?

»Weitblick« richtet sich zum einen an problematisch konsumierende Eltern bzw. deren Partner*innen und zum anderen an Jugendliche, die möglicherweise von Sucht in der Familie betroffen sind.

Meine Familie braucht Hilfe!



Wir suchen auf – Angebote für Eltern

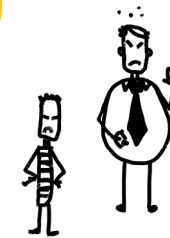
Um betroffenen Eltern die Inanspruchnahme zu erleichtern, sind die Maßnahmen niedrigschwellig angelegt. Sie docken dort an, wo Eltern, die womöglich riskant Suchtmittel konsumieren oder ein problematisches Mediennutzungsverhalten haben, sich sowieso aufhalten.

Adressiert werden hierfür insbesondere Einrichtungen, die Kontakt zu Eltern haben, die z.B. lange Zeit arbeitslos oder alleinerziehend sind, sehr jung Eltern geworden sind oder sich allgemein in einer schlechten sozialen Lage befinden.

In modular aufgebauten Seminaren ...

- werden die Eltern für ihre Vorbildfunktion und die Auswirkungen riskanten Konsum- sowie Mediennutzungsverhaltens auf die Kinder sensibilisiert.
- werden die Eltern in ihren fürsorglichen und erzieherischen Kompetenzen gestärkt.
- zeigen wir praktische Möglichkeiten auf, zum konstruktiven Umgang mit Belastungen im Erziehungsalltag und zur Förderung von Ressourcen zur Kindes- und Selbstfürsorge.
- vermitteln wir bedarfsgerecht in Beratungs- und Hilfeangebote.

Bin ich schuld, dass Papa zuviel trinkt?



Vor Ort – Angebote für Jugendliche

Um auch hier die Schwelle zur Inanspruchnahme niedrig zu halten, werden Jugendliche in Settings adressiert, wo sowohl Betroffene als auch Jugendliche in deren Umfeld erreicht werden können, z.B. in Schulen, Jugendtreffs, Jugendkulturzentren, Jugendhilfeeinrichtungen, Jugendverbänden, Jugendorganisationen etc.

In interaktiv gestalteten Workshops ...

- werden Jugendliche für die Auswirkungen von Sucht oder anderen psychischen Erkrankungen auf das nahe Umfeld sensibilisiert.
- erfahren betroffene Jugendliche, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind und sie selbst keine Schuld an der belastenden Familiensituation haben.
- werden Jugendliche unterstützt, Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus werden attraktive, erlebnispädagogische Angebote vorgehalten, um mit Jugendlichen in Kontakt zu kommen.

Sucht in der Familie kommt häufiger vor, als man denkt.

Alle Angebote sind kostenfrei und ohne bürokratischen Aufwand buchbar.

SUCHT ZUHAUSE?